

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 10 (1936)
Heft: 3

Artikel: Die Strassenverkehrsunfälle in den ersten drei Vierteljahren 1936
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-847297>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleinere Mitteilungen.

Die Straßenverkehrsunfälle in den ersten drei Vierteljahren 1936.

Nach den Unfallkarten der Verkehrspolizei ereigneten sich während der ersten drei Vierteljahre 1936 im Berner Straßenverkehr 537 Unfälle. Im gleichen Zeitraume des Vorjahres waren es 604 und 693 in den Monaten Januar bis September 1934. In den einzelnen Monaten wurden Verkehrsunfälle festgestellt:

Monat	Unfälle im Straßenverkehr		
	1934	1935	1936
Januar	42	45	40
Februar	42	41	42
März	57	42	50
April	69	74	56
Mai	90	84	62
Juni	94	74	71
Juli	95	64	77
August	106	86	70
September	98	94	69
1. Vierteljahr	141	128	132
2. „	253	232	189
3. „	299	244	216
Zusammen 1. bis 3. Vierteljahr .	693	604	537

Bei den Unfällen im Straßenverkehr ist danach seit 1934 — nicht zuletzt dank der vorsorglichen Maßnahmen der Verkehrspolizei — ein starker Rückgang zu verzeichnen. Der Rückgang der Verkehrsunfälle beträgt in den ersten neun Monaten dieses Jahres gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres 67 oder 11,1 % und gegenüber Januar bis September 1934 sogar 156 oder 22,5 %.

Von den 537 Verkehrsunfällen, die in der Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1936 zur polizeilichen Meldung gelangten, sind 285 oder 53,1 %

solche mit Personenschaden und 252 oder 46,9 % mit nur Sachschaden. Die Zahl der verunfallten Personen beträgt 447. Davon wurden

	getötet 1936	verletzt	getötet 1935	verletzt
Männer	6	289	8	185
Frauen	1	107	2	74
Kinder (unter 15 Jahren)	1	43	2	39
Zusammen	8	439	12	298
Darunter Fußgänger	2	104	5	92

Die 537 Verkehrsunfälle der ersten drei Vierteljahre 1936 lassen sich nach den Polizeiberichten auf 855 Ursachen zurückführen; dabei ist zu beachten, daß beim einzelnen Unfall mehr als eine Ursache beteiligt sein kann. Die Unfallursachen verteilen sich wie folgt:

Ursache	Unfallursachen			
	absolut 1936	absolut 1935	in % 1936	in % 1935
a) Beim Fahrzeugführer:	778	874	91,0	91,6
1. Unvorsichtigkeit, Unachtsamkeit .	170	83	19,9	8,7
2. Unbeherrschtes und zu schnelles Fahren	233	349	27,3	36,6
3. Unvorsichtiges u. unzulässiges Vor- fahren, Kreuzen u. Einbiegen	113	123	13,2	12,9
4. Nicht Vortrittlassen	114	109	13,3	11,4
5. Betrunkenheit	26	37	3,0	3,9
6. Unvorsichtiges Rückwärtsfahren .	8	18	0,9	1,9
7. Zu nahes Aufschließen	20	37	2,3	3,9
8. Fahren auf falscher Straßenseite ..	38	42	4,5	4,4
9. Keine Abgabe v. Verkehrszeichen .	12	21	1,4	2,2
10. Nichtbeachten v. Verkehrszeichen	4	14	0,5	1,4
11. Anderes Verschulden	40	41	4,7	4,3
b) Beim Mitfahrer	3	—	0,3	—
c) Beim Fußgänger	45	32	5,3	3,4
d) Andere und unbestimmte Gründe ...	29	48	3,4	5,0
Zusammen	855	954	100,0	100,0